

Klassik im Takt.
Verband zur Förderung der klassischen Reitlehre Deutschland e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.3.2017 in Dallgow-Döberitz
(wegen vorherigem Sattelseminar und Mittagessens-Verzögerung vereinbarter Beginn 14.15 Uhr).

1. *Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit*

Die Versammlung wird vom Vorsitzenden geleitet. Es sind 19 Mitglieder und zwei Gäste erschienen. Ein Mitglied verlässt die Versammlung noch vor TOP 10. Die Namen sind der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Versammlung ist durch fristgerechte Einladung beschlussfähig.

2. *Beschluss der Tagesordnung*

Allgemein wurde darum gebeten, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte zu verändern. Der Tagesordnungspunkt Nr. 12 wurde vorgezogen auf die Position nach Nr. 5. In dieser Form wurde die Tagesordnung beschlossen.

3. *Rechenschaftsbericht des Vorstands (u.a. mit Überblick über die Veranstaltungen und Kurse des vergangenen Verbandsjahres)*

Der Versammlungsleiter trug den Rechenschaftsbericht vor. Im vergangenen Jahr fanden unter anderem ein Kurs zum klassischen Reiten mit Nadja Krumbiegel in Gohlitz statt. Darüber hinaus fand in der Reitsportanlage Dallgow-Döberitz ein interdisziplinäres Gesundheitsseminar statt. Der geplante „Tag des klassischen Reitens“ in Gohlitz musste leider wegen der in dieser Region herrschenden Druseerkrankungen abgesagt werden. Am 6.1. fand ein Drei-Königs-Treffen von Mitgliedern Anklang. Das Sattelseminar fand unmittelbar vor der Mitgliederversammlung statt und wurde für gut befunden.

4. *Finanzbericht*

Die Kassenwartin trug den Finanzbericht vor. Das Finanzjahr 1.1.2016 bis 31.12.2016 schließt ab mit einem Haben auf dem Bankkonto in Höhe von 11.157,00 €.

5. *Diskussion*

Diskutiert wurde, welche Ausbilder für Pferd und Reiter am ehesten der Philosophie des Verbandes entsprechen und demzufolge die Teilnahme an deren Unterricht für die Mitglieder bezuschusst wird.

6. *Bericht der Rechnungsprüferinnen*

Die Rechnungsprüferinnen Heike Henning und Sigrid Herfurth haben ihren Bericht vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen.

7. *Entlastung des Vorstands*

Heike Henning beantragte die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

8. *Ehrenmitgliedschaft*

Der Vorstand hat die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Frau Giselheid Claus vorgeschlagen. Nach einer Laudatio von Dr. Heidenreich wurde in einer offenen Abstimmung der Vorschlag einstimmig angenommen bei Enthaltung der Betroffenen.

9. *Wahl einer/s neuen Rechnungsprüfers/in (Turnuswechsel nach § 11(2) von je einer/einem von Zweien)*

Marlies Kahl wurde einstimmig zur neuen Rechnungsprüferin (für die turnusgemäß ausscheidende Heike Henning) gewählt, bei Enthaltung der Betroffenen.

10. *ggf. Wahlen zum Vorstand*

Dr. Heidenreich erklärte seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender. Er steht aber dem neuen Vorstand weiterhin beratend zur Verfügung.

Kathrin Noelte erklärt ihre Bereitschaft, für die Funktion der Kassenwartin im Vorstand zu kandidieren. Ina Busch erklärt sich bereit, für den 2. Vorsitz und Dr. Gaby Herrmann-Balitz erklärt sich bereit, für den 1. Vorsitz zu kandidieren. Die Wahlen werden auf Antrag eines Mitglieds geheim durchgeführt.

Barbara Scholl wird offen und einstimmig zur Wahlleiterin gewählt, bei Enthaltung der Betroffenen.

Wahlergebnis:

Wahl zur 1. Vorsitzenden: 16 Stimmen mit ja, 1 Stimme ungültig, 1 Enthaltung. Damit ist Dr. Gaby Herrmann-Balitz gewählt.

Wahl zur 2. Vorsitzenden: 17 Stimmen mit ja, 1 Enthaltung. Damit ist Ina Busch gewählt.

Wahl zur Schatzmeisterin bzw. Kassenwartin: 18 Stimmen mit ja. Damit ist Kathrin Noelte gewählt. Die Wahlleiterin befragt die Gewählten, ob sie ihre Wahlen annehmen. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Beisitzer/innen bleiben im Amt bis zur turnusgemäßen Vorstandswahl 2018.

11. *Satzungsänderung: Antrag des Vorstands auf Änderung des § 12 (letzter Satz):*

alter Text: „Bei Auflösung des Verbandes soll sein Vermögen für gemeinnützige Zwecke verwendet werden.“

neuer Text: „Bei Auflösung des Verbandes fällt das Vermögen des Vereins an die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht, Fédération Équestre Nationale (FN), 48231 Warendorf.“

Bezüglich dieser Satzungsänderung wurden Alternativen diskutiert. Eine Alternative kristallisierte sich als abstimmungsfähig heraus und zwar „Deutscher Tierschutzbund e.V., Bonn“:

„Bei Auflösung des Verbandes fällt das Vermögen des Vereins an den Deutschen Tierschutzbund e.V., Bonn.“

Offen abgestimmt ergab sich folgendes Ergebnis:

FN (Antrag des Vorstands): dafür 4 Stimmen, 1 Enthaltung, dagegen 13 Stimmen

Tierschutzbund: dafür 12 Stimmen, 6 Enthaltungen, dagegen 0 Stimmen

Damit ist die Satzungsänderung zugunsten des Tierschutzbundes beschlossen:

neuer Text: „Bei Auflösung des Verbandes fällt das Vermögen an den Deutschen Tierschutzbund e.V., Bonn.“

Informationen aus dem Verband, Ausblick auf die Verbands-Vorhaben 2017/2018

Die wichtigste Veranstaltung in 2017 ist die Teilnahme am Oliveira-Kurs im Allgäu. Dies findet im Rahmen einer Verbands-Reise vom 7.-16.7.2017 statt. Verbindliche Anmeldung bis Ende Mai.

Anfang September ist wieder ein „Tag des klassischen Reitens“ in Gohlitz geplant, ggf. auch einer in Hofgeismar (Nordhessen).

Nadja Krumbiegel wird von Gaby Herrmann-Balitz um einen Termin zu einem erneuten Seminar gebeten.

Die Veranstaltung der Kurse bei Carola Brucker wird durch den Verband abgesichert.

Es gab Vorschläge für folgende Aktivitäten:

Verbandsreise nach Frankreich mit Besuch des Reitstalls von Versailles, Cadre Noir in Saumur und Chantilly und ggf. des Staatsgestüts Haras du Pin.

Besuch des offenen Trainings bei Ingrid Klimke in Münster. Barbara Scholl erkundigt sich vor Ort, in welchem Rahmen dies möglich ist.

Einladung von Ruth Giffels zu einem Seminar. Frau Huppenbauer-Krause erkundigt sich, zu welchen Bedingungen dies möglich ist.

Einrichtung und Förderung von Tagen des „gemeinsamen Reitens“, das bedeutet, sich auf einem geeigneten Hof mit einem oder mehreren eigenen Pferden zu treffen, sich gegenseitig zu unterstützen, Probleme zu diskutieren und sich gegenseitig zu überprüfen (beim Reiten, beim Unterrichten, in der Theorie). Sigrid Herfurth erkundigt sich nach einem geeigneten Termin auf dem Hof in Gohlitz.

12. Diskussion

Die Planungen und Vorschläge werden direkt diskutiert.

13. Verschiedenes (z.B. Pferdestatus, Tierseuchenkasse)

Umgang mit der Tierseuchenkasse. Vortrag von Dr. Heidenreich mit anschließender Diskussion. Empfehlung: auf Homepage der zuständigen Landestierseuchenkasse informieren.

Bedeutung des Pferdestatus im Equidenpass („Schlachttier“ bzw. „Nicht-Schlachttier“). Vortrag von Dr. Heidenreich mit anschließender Diskussion. Hinweis: Statusänderung ist irreversibel.

Trainerversicherung. Bedeutung für Freizeitreiter ohne Trainerlizenz. Information von Dr. Heidenreich und Ina Busch, dass eine solche über sie bzw. ein Versicherungsbüro zu Bedingungen des Isländer-Verbands für 95.- € abschließbar ist.

Frau Huppenbauer-Krause fragt nach Erfahrungen mit der Einführung von Pferdesteuern, dies wurde rege diskutiert.

Um 18.20 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung mit Dank an alle Beteiligten.

Protokollantinnen:

Versammlungsleiter:

Kathrin Noelte

Imke Wahlmann

Dr. Hartmut Heidenreich